



Kassandra Verbout/die posane/Getty Images

Wer wird den Sumpf Europas trockenlegen?

Die Menschen sehnen sich nach einer Veränderung des Status Quo – und stimmen dafür.

- Richard Palmer
- [26.12.2024](#)

Präsident Donald Trump warb im Wahlkampf damit, Korruption und Kriminalität in Washington, D.C., „trocken zu legen“. Jenseits des großen Teichs sieht es in Europa sehr „sumpfig“ aus.

Die Herrschaft nicht gewählter Bürokraten und identischer Politiker, die alle das Gleiche denken, egal von welcher Partei oder sogar aus welchem Land sie kommen, hat die europäische Politik zu einem stagnierenden, verrottenden Chaos gemacht, und niemand ist glücklich.

Die Europäer sind bereit für eine große Veränderung in der Politik, und sie sind dabei, eine zu bekommen.

Die langsame Agonie Europas

Selbst der ehemalige Chef der Europäischen Zentralbank, Mario Draghi, einst der mächtigste aller nicht gewählten europäischen Bürokraten, gibt zu, dass die Lage katastrophal ist.

Draghis lang erwarteter Bericht über die europäische Wirtschaft wurde am 9. September veröffentlicht. Darin sagte er, dass er „Albträume“ über die Zukunft Europas habe und dass die „langsame Agonie“ seines Niedergangs nur durch „radikale Veränderungen“ umgekehrt werden könne. „Zum ersten Mal seit dem Kalten Krieg“, schrieb er, „müssen wir wirklich um unsere Selbsterhaltung fürchten.“

PT_DE

Währenddessen steckt die europäische Wirtschaft im Schlamm fest. Bedenken Sie: Seit 2000 ist das Einkommen in den Vereinigten Staaten doppelt so schnell gestiegen wie in der Europäischen Union. Sechs amerikanische Unternehmen sind heute mehr als 1 Billion Dollar wert, die alle in den letzten 50 Jahren gegründet wurden. Im gleichen Zeitraum ist kein europäisches Unternehmen auch nur auf 100 Milliarden Dollar angewachsen.

„Dies ist eine existenzielle Herausforderung“, sagte Draghi. „Europas Grundwerte sind Wohlstand, Gerechtigkeit, Freiheit, Frieden und Demokratie in einer nachhaltigen natürlichen Umgebung ... Wenn Europa sie seinen Menschen nicht mehr zur Verfügung stellen kann—oder noch schlimmer, wenn es eines gegen das andere abwägen muss — hat es seinen Grund für das Dasein verloren.“

Vor allem in Deutschland bricht die grundlegende Art, Geschäfte zu machen, zusammen. Zum ersten Mal in seiner 90-

jährigen Geschichte erwägt Volkswagen die Schließung von Fabriken in Deutschland. Audi steht kurz davor, sein Elektroauto-Werk in Belgien zu schließen. Die Fabriken von BMW, Mercedes und Stellantis produzieren dramatisch weniger Autos, als für die Werke vorgesehen sind; einige produzieren mit halber Kapazität.

Die deutsche Automobilindustrie ist ein wichtiger Motor für die nationale Wirtschaft und für den Nationalstolz. Aber Regierungen auf der ganzen Welt drängen die Verbraucher zum Kauf von Elektroautos, und hier hinkt Deutschland hinterher.

In den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg hat sich Deutschland zu einer Exportmacht entwickelt, die hochwertige Industriegüter zu einem vernünftigen Preis herstellt. Jetzt hat der Krieg in der Ukraine die Kosten für Rohstoffe und Energie in die Höhe getrieben. Andere langfristige Faktoren deuten darauf hin, dass dies so bleiben wird. Wirtschaftlich kann Deutschland nicht mehr mithalten.

Europa leidet auch unter sozialen Katastrophen, vor allem was die Einwanderung betrifft.

Ein syrischer Migrant, der bereits abgeschoben werden sollte, hat am 23. August drei Menschen ermordet – auf einem Diversity-Festival. Im Juni ermordete ein afghanischer Migrant einen Polizeibeamten in Mannheim. Am 5. September hat ein bewaffneter Islamist versucht, einen Terroranschlag vor dem israelischen Konsulat zu verüben, bevor er erschossen wurde.

Dies sind die bekanntesten Beispiele. In der Zwischenzeit nehmen die Messerangriffe in Deutschland zu. In der ersten Hälfte des Jahres 2024 wurden mehr als 430 Angriffe gemeldet, verglichen mit 777 im gesamten Jahr 2023.

Wie werden sich diese Krisen auf die deutsche Politik auswirken? Die verständliche Empörung der deutschen Bürger hat die Regierung dazu veranlasst, endlich die Grenzen zu schließen, was sogar den Schengen-Raum betrifft. Innerhalb dieser Zone können sich Touristen und Europäer aus 26 verschiedenen Nationen frei bewegen. Es besteht seit drei Jahrzehnten und ist eines der sichtbarsten Beispiele für die erfolgreiche europäische Einigung.

Jetzt kontrollieren deutsche Beamte stichprobenartig Fahrzeuge, die die Grenzen überqueren. Die Christlich-Demokratische Union (CDU) will sogar noch weiter gehen und die Zeiten vor dem Schengen-Abkommen wiederherstellen, als der gesamte Verkehr an der Grenze gestoppt wurde und die Fahrer ihre Papiere vorzeigen mussten.

Dies wird dazu beitragen, den Zustrom von Migranten in das Land zu verringern, aber auch Deutschlands Nachbarn wollen nicht mit ihnen festsitzen und erwägen daher ebenfalls, ihre Grenzen zu schließen. Die Kettenreaktion könnte die Schengen-Zone zerstören.

In der Zwischenzeit steigt die Gesamtkriminalität stetig an. Die Polizei hat im Jahr 2023 fast 6 Millionen Straftaten registriert, gegenüber 5,4 Millionen im Jahr zuvor. Die Gewaltkriminalität hat den höchsten Stand seit 15 Jahren erreicht, obwohl die Bevölkerung altert, was normalerweise mit einem Rückgang der Kriminalität einhergeht.

Dies wurde der Welt bei der Fußball-Europameisterschaft 2024 vor Augen geführt. Deutschland war 2006 Gastgeber der Fußballweltmeisterschaft, ein bedeutender Moment in der Nachkriegsgeschichte des Landes. Es erwies sich als eine der besten Gastgeberationen, die dieses Großereignis je hatte: Die Welt sah ein modernes, kosmopolitisches und geeintes Deutschland.

Diesmal mussten die Staaten ihre Bürger warnen, so schnell wie möglich vom Bahnhof in ihr Hotel zu eilen – denn die großen Städte Deutschlands, insbesondere Frankfurt, sind nicht mehr sicher.

Die Lösung?

Das Deutschland, das Sie heute sehen, ist nicht nur das Ergebnis der schwerfälligen Regierungskoalition. Es ist auch die Schuld der Christdemokraten, die von 2005 bis 2021 regiert haben. Sie und die anderen Mainstream-Parteien sehen sich immer ähnlicher. Keiner von ihnen hat große Ideen, um die Nation umzukrempeln.

Kein Wunder, dass die Deutschen bei den Kommunalwahlen im September für Veränderungen gestimmt haben – *radikale* Veränderungen.

In Deutschland gibt es drei extreme Parteien, die vor einem Jahrzehnt noch winzige Prozentsätze der Wählerstimmen erhielten oder gar nicht existierten und nun die dominierende Kraft in der deutschen Politik sind.

Die Alternative für Deutschland begann 2013 mit dem Widerstand gegen die Verwendung deutscher Steuergelder zur Rettung hoch verschuldeter EU-Länder. Es war eine Partei von Ökonomen und Juristen, die sich gegen die Rettungsaktionen wehrten, die den deutschen Normalbürger teuer zu stehen kamen, um einen europäischen Superstaat zu schaffen, an dem sie nicht teilhaben wollten.

Doch während der Migrantenkrise in Deutschland im Jahr 2015 erreichte die Partei einen neuen Höhepunkt ihrer Popularität. Sie wies auf die sehr klaren, sehr realen Probleme hin, die durch die Massenmigration verursacht werden, während alle etablierten Parteien diese auffallend ignorierten. Die AfD hat stark an Popularität gewonnen.

Jetzt gehen mehrere führende Parteiführer weit über die Ablehnung der Einwanderung hinaus. Sie propagieren auch eine radikale neue Sicht der Geschichte, nach der die Nazis gar nicht so schlimm waren, der Zweite Weltkrieg nicht so hätte enden dürfen und Deutschland von den Alliierten danach ungerecht bestraft wurde.

Maximilian Krah führte die Partei im letzten Frühjahr in die Europawahlen. Er hat nicht nur die Deutschen verteidigt, die im Zweiten Weltkrieg in der Armee gedient haben, sondern auch diejenigen, die in der Waffen-SS gekämpft haben, der paramilitärischen Einheit, die Adolf Hitler am loyalsten war und die am meisten für den Holocaust und für Entführung, Vergewaltigung, Folter, Mord und andere Kriegsverbrechen verantwortlich war. Seine Äußerungen beleidigten sogar die anderen europäischen Randparteien so sehr, dass sie ihre Verbindungen zur AfD abbrachen. Und Krah ist nicht der einzige AfD-Führer, der solche radikalen Ansichten vertritt.

Ein anderer eindeutig radikaler Spitzenpolitiker der AfD, Björn Höcke, sagte 2017: "Die deutsche Geschichte wird als mies behandelt und lächerlich gemacht." Er sagte, die deutschen Versuche, des Zweiten Weltkriegs zu gedenken und sich dafür zu entschuldigen, seien eine "dumme Bewältigungspolitik", und er bezeichnete das deutsche Holocaust-Mahnmal als "ein Denkmal der Schande im Herzen der Hauptstadt". Er sagte, die Nation brauche eine "180-Grad-Kehrtwende in der Erinnerungspolitik". Als er sagte: "Die AfD ist der letzte Revolutionär, die letzte friedliche Chance für unser Vaterland", skandierte die Menge: "Deutschland! Deutschland!"

Im selben Jahr sagte der AfD-Vorsitzende Alexander Gauland: „Wenn die Franzosen zu Recht stolz auf ihren Kaiser und die Briten auf Nelson und Churchill sind, haben wir das Recht, auf die Leistungen der deutschen Soldaten in zwei Weltkriegen stolz zu sein.“

Letztes Jahr sagte der AfD-Vorsitzende Tino Chrupalla: „Ich finde es grundsätzlich problematisch, das Gedenken immer mit der Schuldfrage zu verbinden. ... Historische Schuld sollte nicht länger unser Handeln bestimmen.“

Compact, ein Magazin von und für AfD-Anhänger, präsentiert eine Sicht des Zweiten Weltkriegs, in der Deutschland das Opfer ist. Sie hat behauptet: „Die deutschen Soldaten haben im Zweiten Weltkrieg überwiegend ritterlich und ehrenhaft gekämpft.“ Sie charakterisierte die Gräueltaten als von nur wenigen Verbrechern begangen, und „die Vergehen wurden von der Militärjustiz in der Regel hart bestraft.“

Denken Sie daran, worüber sie sprechen! Sie beziehen sich auf Adolf Hitler, der den schlimmsten Krieg der Menschheitsgeschichte anzettelte, 60 Millionen Menschen weltweit tötete und einen regelrechten satanischen Holocaust zur Ausrottung des jüdischen Volkes durchführte. Bis heute gibt es in Deutschland und anderen europäischen Ländern Gesetze, die die Leugnung des Holocausts verbieten. Aber bestimmte Menschen und bestimmte Bewegungen haben die Nase voll von diesen Gesetzen, den Regierungsparteien und dem ganzen Sumpf.

Aber das gibt einer Vielzahl von Ansichten, von legitim bis tödlich, eine Basis, auf der man stehen kann.

In einem wahrscheinlich kontraproduktiven Schritt haben die deutschen Behörden *Compact* im Sommer wegen seiner rechtsextremen Ansichten geschlossen. Dies ist ein Hinweis darauf, dass es für die Deutschen, die so denken, fühlen und sprechen, keine guten Optionen gibt. Entweder ermächtigen Sie die Regierung, die Meinungsfreiheit zu verweigern, oder Sie erlauben einer aufrührerischen Bewegung, den Nationalsozialismus im Grunde wieder aufleben zu lassen – und vielleicht bekommen Sie am Ende beides.

Trotzdem hat die AfD die Wahl im ostdeutschen Bundesland Thüringen mit 32,8 Prozent der Stimmgewonnen. Die Partei kontrolliert nun mehr als ein Drittel der Sitze im Landesparlament, was bedeutet, dass sie eine Sperrminorität hält. Seine Mitarbeit ist nun erforderlich, um neue Richter zu ernennen oder das Landesparlament vorzeitig aufzulösen.

In Sachsen erhielt die AfD 30,6 Prozent der Stimmen, nur etwas weniger als der einstige politische Moloch CDU, der 31,9 Prozent erhielt.

Der Aufstieg der Randgruppen

Die Linke ist eine weitere extreme Partei in Deutschland. Sie ist die moderne Nachfolgerin der ostdeutschen kommunistischen Partei. Ihre Führer sind so links, dass sie buchstäblich neben Büsten von Karl Marx Wahlkampf machen. Nach einem Interview mit einem Führer der Partei Die Linke schrieb ein Kolumnist namens „Charlemagne“ im linken *Economist*: „Ich habe mich dabei ertappt, wie ich dafür bete, dass diese Leute niemals auch nur in die Nähe der Macht kommen“ (20. September 2013).

Und jetzt hat Deutschland eine neue Randgruppe: die Sahara Wagenknecht Allianz. Wagenknecht spaltete sich von Die Linke ab, um eine neue radikale politische Plattform zu schaffen. Er hält die falschen Versprechen des Kommunismus ein, lässt aber den Umweltschutz und die Massenmigration fallen. Wie die AfD lehnt sie die Unterstützung für die Ukraine ab und will stattdessen eine Annäherung Deutschlands an Russland. In Thüringen kam Wagenknechts Fraktion auf 15,8 Prozent der Stimmen und Die Linke auf 13,1 Prozent. Zusammengenommen wählten über 60 Prozent der Wähler eine dieser drei extremen Parteien. Jetzt kontrollieren Parteien, die so extrem sind, dass die CDU sich schlichtweg weigert, mit ihnen zu verhandeln, mehr als zwei Drittel des Thüringer Parlaments.

Wenn die CDU diese Haltung beibehält, ist es schwer vorstellbar, dass die Thüringer Politik jemals eine funktionierende Regierung hervorbringen kann.

Die Thüringer Politik war schon immer ein wenig extrem. Aber alle drei ehemaligen Randparteien freuen sich auf einen großen Erfolg bei den Bundestagswahlen im nächsten Jahr. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie auf lokaler und nationaler Ebene eine bedeutende Regierungsmacht erlangen.

Wir haben dies bereits in Frankreich gesehen. Seit etwa fünf Jahrzehnten haben die Parteien *dencordon sanitaire*: Wenn die wichtigste französische Randpartei, der Front National (nun umbenannt in Rassemblement National), je nahe daran war, in nationalen Wahlen zu gewinnen, würden die Parteien links und rechts sich zusammenschließen, um sie davon abzuhalten.

In diesem Sommer sah es so aus, als würden die französischen Wähler die Rassemblement National an die Macht wählen. Aber dank der taktischen Abstimmung durch andere Parteien wurde die Partei bei den Parlamentssitzen auf den dritten Platz verwiesen.

Da jedoch keine einfache Koalition möglich ist, scheint Präsident Emmanuel Macron einen möglicherweise fatalen Bruch des *Cordon sanitaire* begangen zu haben und kooperiert mit dem Rassemblement National, um bei der Regierungsbildung zu helfen. Michel Barnier ist jetzt Frankreichs Premierminister, aber nur mit der Duldung der Rassemblement National. Es ist die erste Regierung in Frankreichs Nachkriegsgeschichte, die sich auf die Unterstützung der extremen Rechten stützt.

Deutschland scheint einen ähnlichen Weg einzuschlagen.

Wie schlimm können sie sein?

Aber braucht Europa nicht eine Veränderung? Könnte die AfD oder sogar Die Linke viel schlimmer sein als die derzeitige Führung? Und wenn die AfD den europäischen politischen Sumpf nicht trockenlegen kann, wer dann?

Die europäische Politik ist in der Tat kaputt. Und die biblische Prophezeiung sagt, dass die Europäer bald etwas ganz anderes versuchen werden. Aber es wird die Welt nicht besser machen. In der Tat wird diese neue Führung Europa in eine völlig neue, mächtige und aggressive Richtung führen – und Europa in die fast vollständige Zerstörung.

Die Bibel offenbart die einzige sichere Hoffnung für Deutschland und Europa – und die einzige Hoffnung ist eine neue Führung, die noch radikaler ist.

Offenbarung 17 ist eine wichtige biblische Prophezeiung über die Zukunft Europas. Er beschreibt ein Reich, das sieben Mal aufsteigt und wieder fällt. Wenn Sie dies mit den Prophezeiungen im Buch Daniel ergänzen, können Sie sehen, dass es die aufeinanderfolgenden Auferstehungen des Römischen Reiches beschreibt.

Ein ganz anderes Europa wird kommen. Sie wird nicht von gesichtslosen Bürokraten, feigen Ausschüssen oder gespaltenen Parlamenten geführt werden, sondern von „Königen“. Ihr Militär wird kein Witz sein, sondern die Furcht der Welt (Offenbarung 13, 4). Anstatt säkular, vage christlich oder zunehmend islamisch zu sein, wird diese Version Europas wie in der Vergangenheit von der katholischen Kirche geführt werden. Europa wird von einem König beherrscht werden, der eine religiöse Supermacht regiert, etwas, das diese Generation noch nie erlebt hat. Und viele auf der ganzen Welt werden seine Ankunft bejubeln.

Dieses wiederauferstandene europäische Imperium wird seine große Macht *nutzen*. Sie wird dieses Militär nicht nur zur Abschreckung ihrer Feinde *einsetzen*, sondern um sie anzugreifen, zu erobern, zu dezimieren, zu „überrennen und zu überfahren“.

Doch diese Version von Europa wird sich als kolossaler Misserfolg erweisen. Diese neue Macht wird eine Eroberung nach der anderen starten und einen Sieg nach dem anderen erringen – bis sie geteilt und völlig zerstört ist.

Die vergangenen Versionen des Heiligen Römischen Reiches waren ein Fluch für seine Opfer – und ein Fluch für Deutschland und Europa. Doch die biblische Prophezeiung besagt, dass die Deutschen dieses Reich noch einmal umarmen werden.

Gott wird dieses Heilige Römische Reich benutzen, um die dekadenten modernen Nationen Israels – vor allem Großbritannien und Amerika – zu korrigieren und zu bestrafen. (Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung an.*)

Gott korrigiert das moderne Israel, weil Er es liebt. Aber Er korrigiert nicht nur diese Nationen. Gott sagt, dass Er die Könige des Ostens erheben wird, um Deutschland und das Heilige Römische Reich zu korrigieren. Und dann wird Er diese Könige aus dem Osten persönlich korrigieren. Er möchte, dass alle Völker Ihn kennenlernen.

Keines dieser Länder muss auf diese Weise leiden. Gott sendet Korrekturen, um zur Reue zu führen. Ganz gleich, aus welchem Land wir kommen, es ist die Art und Weise, wie wir *leben*, die unsere Probleme verursacht. Die Lösung liegt nicht in einem Wechsel der politischen Führung oder in einer Revolution der politischen Systeme, sondern in einer Änderung unserer Lebensweise. Gott lässt Flüche zu, um uns dazu zu bringen, zu bereuen und *diesen Weg zu ändern*. Sobald wir uns Ihm unterwerfen, können wir eine Lebensweise führen, die in jedem Bereich des Lebens Gutes bewirkt.

Gott antwortet auf das Bereuen eines jeden Volkes. Und Er reagiert auf die Reue eines jeden Einzelnen. Die Lösung für den tiefen Staat ist nicht eine radikale neue politische Partei. Es ist Reue.

Wenn Sie von einem Mann Hoffnung erwarten, sagt Gott, dass Sie unter einem Fluch stehen (Jeremia 17, 5). Setzen Sie Ihre Hoffnung auf Gott, und selbst wenn die Welt um Sie herum zusammenbricht, werden Sie Erfolg haben (Verse 7-8).

Schon bald wird der „Sumpf“ Europas trockengelegt sein, und epischer Wohlstand wird über den Kontinent strömen. Sie

können dieselbe Methode anwenden, um heute in Ihrem Leben Wohlstand zu erlangen.